

Bereits 65 Massaker in Kolumbien in 2021

Bogotá. In diesem Jahr wurden in Kolumbien bereits 65 Massaker begangen, wie der lateinamerikanische Nachrichtenkanal *Telesur* unter Berufung auf das Friedensforschungsinstitut Indepaz am Sonntag (Ortszeit) berichtete. Insgesamt seien dabei mindestens 221 Menschen getötet worden. 103 führende Aktivisten und »Verteidiger der Menschenrechte« seien demnach getötet worden. Der letzte Eintrag auf der Liste dokumentiert den Kommunalpolitiker Oswaldo Pérez aus Montecristo, der am 26. Juli ermordet wurde. Das *Contagio Radio* berichtete, dass am 5. August der Indigenenführer und Mediziner Miguel Muchavisoy von Unbekannten in seinem Haus in Sibundoy erschossen worden sei. Die mutmaßliche Exekution sei bislang jedoch nicht bestätigt. Die Community des Getöteten spricht von »systematischer Auslöschung« indigener Gemeinden. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/408022.bereits-65-massaker-in-kolumbien-in-2021.html>